

PORZ aktuell



TIPP-KICK

Tischfußball - Zeitung Porz-
aktuell erscheint jeden Monat

Ausgabe Nr. 7 - Juli 1974 - 2. Jahrgang -



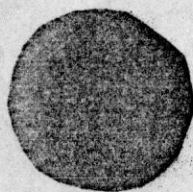
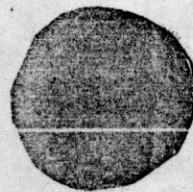
Westmitteilungsblatt des DTFV

Herausgeber: 1. Tipp-Kick-Club Porz
von 1972

Darüber spricht der Westen

Wir bringen eine Rundschau über
den im Westen stattfindenden
Tischfußball

Peter Neuhaus, 1. Vorsitzender des
1. TKC Porz wurde, mit sofortiger
Wirkung ins Präsidium des DTFV
berufen. Er löst damit den Aach-
ener Franz-Josef Braun ab, der sich
wohl andern Dingen zugewandt hat.



Immer am Ball

Schlag- lichter

Wir können jetzt
schon mitteilen, daß
Dieter Rath und Peter
Neuhaus in diesem
Jahr an der DEM in
Wiesbaden teilnehmen
werden.

DEM 74 in Wiesbaden

tele- gramme

Unser herzlichster
Glückwunsch gilt den
neuen Verbandsmeister
n im Norden und Süden

SÜD: Werner Glück

NORD: Franz Wedekin

Wieder ein neuer TK-Club im Westen
TKC Lokomotive Dabrinkhausen 72
Michael Quäschling, 5679 Dabringhau-
sen, Groß Frankhausen 8- 02193/490
Somit haben wir nun im Westen 4
Clubs, mit denen wir eine Regio-
nalliga starten können. Peter
Neuhaus wird sich in den nächst-
en Wochen noch einmal mit den
spielleitern in Verbindung setzen
um eine endgültige Klarheit über
den Aufbau einer Regionalliga West
zu erarbeiten. Die Gelegenheit war
noch nie so günstig wie in den letz-
ten Wochen. (VfL Bochum, TKC Ueber-
ruhr, TKC Dabringhausen und TKC Porz)

Ein neuer Mann -



im DTFV-Präsidium. Sein Name Peter Neuhaus, 1. Vorsitzender des 1. TKC Porz 22 Jahre alt und Versicherungskfm. von Beruf. Seine große Leidenschaft: Tipp-Kick, weniger um zu gewinnen als sich mانشmal als großer Realist hervorzutun. Sein Wunschtraum. Kein Skat mehr in der Kneipe - nur noch Tipp-Kick. Aber vorerst reicht ihm schon der Aufbau der Regionalliga West. Peter Neuhaus macht hier bei uns im Club einfach alles. Ob Zeitung, ob Spielberichte, Spielorganisationen, Schriftwechsel, Repräsentation nach außen alles macht er, und mit welcher Begeisterung. Seine Berufung in Präsidium des DTFV wird garantiert seinen Tatendrang noch vergrößern. Der TKC Porz braucht Peter Neuhaus und Peter Neuhaus braucht den DTFV, den Westen und Tipp-Kick.

Freundschaftsspiele innerhalb unseres Clubs:

1.7. H.B.Fuchs - H.D.Rath 8:7, 4:4, 3:2, 1:3, 4:6,
9.7. H.D.Rath - H.B.Fuchs 5:7,-
5:5, 7:5, 9:3, 4:4, 8:8, 3:6,-

23.7. Rath-Neuhaus
3:6, 10:6, 4:5
6:4, 4:5,-

Trainingscup 5

1. B.Fuchs 5 Pkt.
2. E.Fuchs 4 Pkt.
3. Hullmann 3 Pkt.
4. nicht ausgespielt
5. Rath/Neuhaus 0 Pkt.

Trainingscup Nr. 5 (ausgetragen vom 11.6.-bis 30.7.1974)

H.B.Fuchs - E.Fuchs 6:3 5:5
E.Fuchs - Hullmann 5:5 6:6
H.B.Fuchs - Hullmann 6:3 9:4

Tabelle dieses Turnieres

1. Hans Benno Fuchs 4 7:1 26:15
2. Ernst Fuchs 4 3:5 19:22
3. Willi Hullmann 4 2:6 18:26

Durch diesen fünften Trainingscup haben nun alle Teilnehmer die gleiche Anzahl von je 4 Turnieren. Dieser ausgetragene Trainingscup zählt am Ende des Jahres zur Jahreswertung. Indem von 5-bis zu einem Punkt vergeben werden.

H.B.Fuchs - E.Fuchs 5:6 5:5
E.Fuchs - D.Rath 4:4 3:6
D.Rath - B.Fuchs 9:2 9:4

Tabelle

1. Rath 7:1 28:13
2. E.Fuchs 4:4 18:20
3. B.Fuchs 1:7 16:29

Dieses Turnier wurde am 12. Juli 74 ausgetragen.

Testspiele

Für den nebenstehenden Artikel möchte ich Peter Neuhaus mich recht herzlich bei unserem 2. Vorsitzenden bei Heinz Dieter Rath bedanken!

Für Vereinspost im Monat Juli 74 bedanken wir uns recht herzlich bei: DTFV (Thomas Nisse), TFG 38 Hildesheim und Neuling TKC Lok. Dabrig.

GESAMTPUNKTEWERTUNG

1. Neuhaus 4T 17 P.
2. B.Fuchs 4T 13 P.
3. H.D.Rath 4T 12 P.
4. E.Fuchs 4T 9 P.
5. Hullmann 4T 7 P.
Nur noch 4 Punkte

Bitte blättern Sie um!

Bundesliga Barometer

Es scheint so als ob auch in dieser Saison der ersten Mannschaft — der TFG 38 Hildesheim der G Glückwunsch zum zweiten Meistertitel der TK-

REGIONALLIGA



EXKLUSIV

Bundesliga gebührt! Denn diese Hildesheimer - Mannschaft gewann, daß vorentscheidende Spiel bei den Kickers aus Hamburg (die im September zu einer Westdeutschlandfahrt starten) mit 18:14 Punkten, somit führt man die BL-Tabelle ungeschlagen mit 8:0 Punkten vor dem Berliner TV, der bisher auf 4:2 Punkte kam, an. Der Vize des Vorjahres, die Kickers liegen auf dem etwas enttäuschenden vierten Platz. Die Abstiegsfrage scheint im Moment noch ungeklärt, denn 3-Clubs liegen in der Gefahrenzone, lediglich durch jeweils 2 Punkte getrennt (Halbau Berlin, TFG 38 II, Kickers Hamburg II) wobei der letztgenannte die Kickers aber noch 3 Spiele austragen müssen unter anderem noch bei Halbau und man muß noch nach Hildesheim zur zweiten Garnitur. -----

wieder Meister

Regionalliga Berlin
Die Berliner verdienen besondere Beachtung da man sich mit dem Nordersten um den Einzug in die BL auseinander setzen muß. Der Spietzenkam der letzten Jahre kommt auch in diesem Jahr wieder zu stande. SpVg. Halbau gegen Eintracht Rehberge das ist der Knüller. Mit einem 17:15 Erfolg über

Regionalliga- Geflüster

Die "kleine" Bundesliga findet im Norden statt. Tabellenführer Medo Hannover braucht zum entgültigen "Titel" nur noch einen Punkt den er beim Vorletzten aus Bockenem unbedingt holen will.

Die vierte Mannschaft des Superclubs TFG 38 Hildesheim liegt als schärfster Verfolger mit 3 Punkten Abstand hinter dem "fast" Nordmeister 74 Hannover zurück. Sehr überraschend wohl die einzige Niederlage der Hannoveraner, ausgerechnet beim Tabellenletzten, beim TKV Huchting-Bremen. Man sieht also "jeder kann jeden" schalgen. Wie schon erwähnt wird sich das Team aus Hannover gegen den Berliner-Meister durchsetzen müssen um das höchste Ziel der Bundesliga zu erreichen. Laut den Tischfußballnachrichten von Thomas Nissen, stehen die Chancen 50:50. Wir lassen uns einmal überraschen!

die Halbauer konnte Eintracht seine Spitzenposition festigen. In der Qualifikation erwartet diesen Berliner Verein höchstwahrscheinlich, das Team der Medo Kickers Hannover.

Die für den TK-Sport wohl sensationellste Regionalliga, wird wohl in diesem Jahr der Süden sein. Sensationeller Tabellenführer dieser tollen Liga ist "man höre und staune" Bavaria Kassel sie führen mit 8:2 Punkten vor dem letztjährigen BL-Absteiger den Würzburger WTKF, der jedoch noch ungeschlagen mit 6:0 Punkten in einer sehr günstigen "Lauerstellung" hinter dem Tabellenführer aus Kassel. Auch wenn es nicht für die "Kasseler" reichen sollte, verdient diese Leistung das Lob aller Tk-Spieler!

Stürmer werden halben Kopf kürzer

Tipp-Kick-Club Porz in Regionalliga

Darüber spricht der Westen

Regionalliga

Wie schon auf der Titelseite dieser Ausgabe erwähnt wurde können wir im Westen einen neuen Tk-Club

verbuchen. Somit sind es jetzt "4" Clubs die einen vielversprechenden Aufbau zeigen um "endlich" eine "Regionalliga West" ins Leben zu rufen. Eigentlich käme noch ein "fünfter" Club in Betracht.

r. Porz. Nur noch Sekunden bis zum Anpfiff des Bundesligaspiels. Aufgeregt stehen die Sportstars in ihren bunten Mannschaftstrikot am Rand des Fußballfeldes, an den Füßen alte Filzlatschen oder Sandalen, denn dieses Match wird nicht in Kickerstiefeln ausgetragen, sondern im Saal. Rund um ein Sportfeld von der Größe eines Küchentisches müssen die Sportler flitzen. Durch einen Fingerdruck lassen sie ihre zigarettenlangen Stürmer schießen, starten sie eine Torwartparade.

Vor Jahren erlebte der Tischfußball „Tipp-Kick“ seine Premiere. Inzwischen hat es sich über Stadtmeisterschaften und Oberliga in die höchste deutsche Fußballklasse hochgespielt. Von Stuttgart bis Berlin wird um Bundesliga und demnächst auch um Regionalligapunkte gekämpft.

Der 1. Tipp-Kick-Club Porz 1972 wird mit Mannschaften aus dem Ruhrgebiet, dem VfL Bochum, einer noch nicht be-

stimmten und einem Team aus Essen die künftige Regionalliga West bilden.

„In unserer Sportart wird genau so verfahren und mit noch mehr Tricks gekämpft als beim großen Bruder Fußball. Ein Spiel dauert zwar nur zehn Minuten, aber jeden Moment sind wir in Bewegung, jede Sekunde müssen wir uns konzentrieren. Nach dem Abpfiff sind wir naßgeschwitzt“, so Peter Neuhaus, der Vorsitzende des Porzer Klubs, der nun auch das Stadtwappen führen darf.

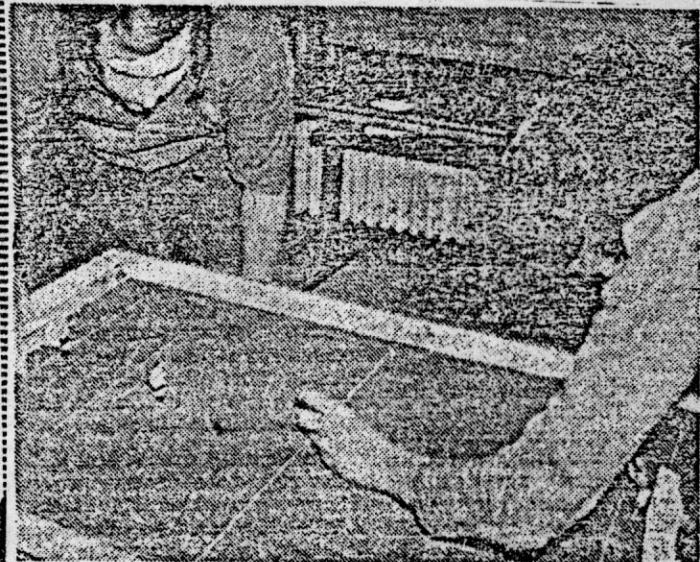
Die Spieler werden vor den Spielen sehr gewissenhaft vorbereitet. Mit einer Feile werden die Schienbeine poliert. Doch kein Sportgericht greift ein, denn das Bearbeiten der Zinkfiguren ist notwendig: Ein kürzerer Kopf bedeutet einen kräftigeren Schuß, und nur das gefeilte Bein gibt ihm die genaue Richtung.

Die Bundesliga im Saale hat fast genau so viele Anhänger wie die im Stadion. Seit 1948 sind sieben Millionen Tipp-Kick-Figuren verkauft worden.



Fortsetzung des Regional-liga Artikels.

Nur ein Thema



Tipp-Kicker: Gefeiltes Bein für genauen Schuß.

Foto: Priv

Die "junge" Mannschaft des JTKC Halberbracht würde als "fünfte" Mannschaft in den Kreis der Regionalliga-West Aspiranten stoßen, aber leider sind diese Jungs noch zu jung, um Meisterschaftsspiele auszutragen. Das Durchschnittsalter dieses Clubs beträgt 11 Jahre. Man hat auch keine Gelegenheit dazu Spiele gegen "auswärtige" Mannschaften in Halberbracht auszutragen.

Etwas zu sehr auf den "Putz" haute wohl die "Kölnische Rundschau" mit Ihrer Überschrift

Immer hübsch bescheiden sein

"Tipp-Kick-Club Porz in Regionalliga" Es scheint noch etwas früh mit solchen Prognosen. Aber wir hoffen, daß es bald Wirklichkeit

ist.

(Dieses Foto brachte die Kölnische Rundschau in Ihrem Porzer Teil, sie stammte aus dem diesjährigen Pfingstturnier und zeigt lks. Ernst Fuchs im Kampf gegen Heinz Dieter Rath) Überhaupt interessiert sich gerade die "Kölnische Rundschau" sehr für unseren Sport und wir können jederzeit zur Sportredaktion kommen um Bericht über unsern Club abzugeben. Prima!

Werbung

Tabelle der Monatswertung "Juli 74"

1. Heinz Dieter Rath	32	16-7-9	41:25	195:147
2. Peter Neuhaus	13	9-1-3	19: 7	91: 61
3. Hans Benno Fuchs	20	5-6-9	16:24	98:113
4. Ernst Fuchs	11	2-4-5	8:14	49: 77
5. Willi Hullmann	4	0-2-2	2: 6	18: 26
6. Heinz Lindenau	4	0-0-4	0: 8	8: 44

Nach der Juli-Wertung ergibt sich vorläufig folgende Jahreswertung (7)

1. Peter Neuhaus	204	138-18-48	294:114	1940:1346
2. Heinz Dieter Rath	239	114-35-90	265:215	1773:1605
3. Hans Benno Fuchs	89	27-14-48		
		P. 68:110	T. 557:656	
4. Ernst Fuchs	84	6-16-62		
		P. 28:140	T. 362:708	
5. Willi Hullmann	51	9-5-37	23:79	---8:



Test-Turnier am 16. Juli 1974

Rath-Neuhaus	7:11
Neuhaus-E.Fuchs	8:4
E.Fuchs-Rath	5:4
Neuhaus-Rath	4:4
E.Fuchs-Neuhaus	4:12
Rath - E.Fuchs	6:4

1. Neuhaus	7:1	35:19
2. Rath	3:5	21:24
3. E.Fuchs	2:6	17:30

Nachtrag zur Jahres-tabelle:
Torverhältnisse von Willi Hullmann 251:438

Unsere Vereinsmeisterschaft 1974

16. Juli 74

Ernst Fuchs - Heinz Dieter Rath 3:7

1. Peter Neuhaus	19	17-2-0	36:2	202: 90
2. H.D.Rath	19	10-5- 4	25:13	147:111
3. B.Fuchs	17	8-1- 8	17:17	137:127
4. Hullmann	17	4-1-12	9:25	86:140
5. E.Fuchs	18	0-3-15	3:33	57:161

Heinz Dieter Rath versucht noch alles mögliche um den "elf" Punkte Abstand irgendwie auszugleichen. Was er aber braucht wäre eine, die erste Niederlage in der dies-jährigen Vereinsmeisterschaft, von Peter Neuhaus dem souveränen Tabellenführer.

Test-Turnier am 30. Juli 74

Dieter Rath - Peter Neuhaus	8:2
Dieter Rath - H. Lindenau	10:3
P. Neuhaus - H. Lindenau	11:0
P. Neuhaus - H.D. Rath	6:5
Dieter Rath - H. Lindenau	12:3
P. Neuhaus - H. Lindenau	11:2

Tabelle

1. H.D. Rath	6:2	35:14
2. P. Neuhaus	6:2	30:15
3. H. Lindenau	0:8	8:44

Das waren für Heinz Lindenau die ersten TK-Spiele seit dem 27. Oktober 73 seit der 0:1 Niederlage in der Meisterschaft gegen E. Fuchs.

Überall Testspiele

Im zweiten Spiel um den neugeschaffenen "Hanseaten-Pokal" siegte Bremen mit 34:14 Punkten gegen Hamburg. Das erste Spiel konnte die Hamburger-Auswahl in Bremen mit 27:21 Punkten für sich entscheiden. Dieser "Hanseaten-Pokal" soll jährlich zweimal zwischen einer Auswahl aus Bremen und aus Hamburg ausgespielt werden. Statistik: Hamburg 1 Sieg und Bremen ebenfalls 1 Sieg.

